



Amts- und Mitteilungsblatt

MERKENDORF



Foto Chris Hudi, „Königinnenfotograf“



Weihnachts- und Neujahrsgruß des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

es sind fast alle Kerzen des Adventskranzes angezündet. Dies zeigt eindeutig, dass das Weihnachtsfest vor der Türe steht und sich das Jahr 2024 dem Ende neigt. Mit dem 31.12.2024 endet wieder ein besonderes Jahr. Der Angriffskrieg auf die Ukraine ging in ein weiteres Kriegsjahr und ein Ende ist im Moment leider immer noch nicht in Sicht. Solch einen Krieg, der mit unbeschreiblicher Härte gegen Menschen geführt wird, können wir uns kaum vorstellen. Mit dem Überfall der Hamas auf Israel wurde ein weiterer Krieg ausgelöst, der nur wenige Flugstunden von uns tobt. Auch hier wird mit unbeschreiblicher Härte gekämpft. In vielen Berichterstattungen sind dies nur noch Randnotizen. In all diesen Konflikten ist kein wirkliches Ende in Sicht. Wir müssen uns selbst immer wieder vor Augen führen, welches Geschenk es ist, in Frieden und Freiheit unser Leben führen zu können. Unser Leben nach unseren Vorstellungen zu gestalten und aufzubauen. Dieses besondere Geschenk ist nicht vielen Menschen auf der Welt gewährt. Wir sollten uns dies bei vielen kleinen Alltagsproblemen immer wieder vor Augen führen. Natürlich sind die aktuellen wirtschaftlichen Entwicklungen in unserem Land eine große Herausforderung und bereiten sicher vielen Menschen Sorgen und Zukunftsängste. Dennoch müssen wir uns stets klar machen, dass wir in einem politischen System leben dürfen, dass auf demokratischen Grundpfeilern steht – dies müssen wir schützen und erhalten.

Gerne möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Merkendorf

für deren kompetente Unterstützung und Hilfsbereitschaft zu bedanken. Es war ein herausforderndes Jahr und nur im Team konnten wir diese Aufgaben gemeinsam bewältigen. Ebenfalls möchte ich mich bei den Stadträtinnen, Stadträten, Ortsprechern und Ortsbeauftragten für die Zusammenarbeit bedanken. Die vielen konstruktiven Diskussionen zeigen mir, dass dem Stadtratsgremium immer das Wohl unserer Gemeinde im Vordergrund steht. Natürlich möchte ich mich auch bei Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, für die vielen netten und interessanten Gespräche bedanken. Auch haben uns viele Anregungen und Verbesserungsvorschläge von Ihnen erreicht. Für Ihr konstruktives Mitwirken auf diesem Weg herzlichen Dank.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen, im Kreise Ihrer Lieben, schöne und erholsame Festtage.

Ich wünsche Ihnen viel Gesundheit und einen positiven Blick auf das anstehende Jahr 2025.

Bleiben Sie gesund!

Ihr

Stefan Bach
Erster Bürgermeister

Bericht von der Stadtratsitzung vom 28.11.2024

■ Bauleitplanung; 4. Änderung Bebauungsplan Nr. 12 „Einkaufsmärkte“

Für die geplante 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 12 fand im Zeitraum vom 30.09.2024 bis einschließlich 04.11.2024 die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf statt. Seitens der Öffentlichkeit wurden in diesem Zeitraum keine Stellungnahmen abgegeben. Seitens der Behörden und sonst. Träger öffentlicher Belange gingen verschiedene Stellungnahmen ein. Die Stellungnahmen wurden besprochen und einstimmig abgewogen. Der Bebauungsplan wird einstimmig als Satzung beschlossen und wird mit Bekanntmachung in diesem Mitteilungsblatt wirksam. Herr Gehring von der Firma Aldi (Bauherr) ist in der Sitzung und bedankt sich für die positive Abstimmung und die zügige Bearbeitung. Er nimmt dies als Auftrag wahr, den Drogerie markt so schnell wie möglich zu bauen, kann aber jetzt noch keinen Baubeginn nennen. Als nächster Schritt wird ein Bauantrag eingereicht.

■ Bauleitplanungen Nachbargemeinden

Die Stadt Ornbau stellt den Bebauungsplan „Am Kapelweiher“ auf. Es wird ein Wohngebiet mit medizinischem Versorgungszentrum ausgewiesen. Der Stadtrat erhebt einstimmig keine Einwände.

■ Ortsrecht; Grundsteuer 2025; Erlass einer Hebesatzsatzung

Aufgrund der Reform der Grundsteuer ab dem 01.01.2025 muss der Stadtrat eine Hebesatzsatzung erlassen. Erste Vorgespräche fanden bereits in der Sitzung am 07.11.2024 statt. Es werden nur die Hebesätze für die Grundsteuer angepasst. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer bleibt unverändert bei 330 % - gültig bereits seit 2010. Die Hebesätze für die Grundsteuer wurden seit mindestens 1990 nicht mehr angepasst. Auch jetzt schlägt die Finanzverwaltung eine grundsätzlich aufkommensneutrale Anpassung der Hebesätze vor. In der Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) beträgt der Hebesatz aktuell 400 %. In 2024 waren dies Einnahmen in Höhe von 50.000 €. Dieser Hebesatz wird unverändert bei 400 % bleiben, die kalkulierten Einnahmen reduzieren sich auf rund 47.000 €. Hier wird berücksichtigt, dass landwirtschaftliche Hofstellen bisher komplett mit in der Grundsteuer A veranlagt wurden, zukünftig Wohnhäuser jedoch von der Grundsteuer A in die Grundsteuer B verschieben. In der Grundsteuer B (bebaute und bebaubare Grundstücke) beträgt der Hebesatz bisher 350 %. Dies bedeutet für das Jahr 2024 Einnahmen in Höhe von 346.500 €. Der Hebesatz wird

zukünftig auf 180 % reduziert, sodass die kalkulierten Einnahmen rund 366.000 € betragen. Die leichte Erhöhung resultiert daraus, dass die landwirtschaftlichen Hofstellen zukünftig mit in der Grundsteuer B veranlagt werden und ein kleiner Sicherheitspuffer eingerechnet ist. Dies ist notwendig, da noch nicht alle Messbetragsbescheides des Finanzamtes eingearbeitet wurden. Der Hebesatz der Grundsteuer B wurde vom Bay. Landesamt für Steuern für die Stadt Merkendorf ebenfalls auf 180 % prognostiziert. Die Hebesätze sind im Vergleich mit den Nachbargemeinden auch zukünftig weiterhin auf niedrigem Niveau. Je nachdem wie das Jahr 2025 verläuft, muss gegebenenfalls für das Jahr 2026 wieder nachgebessert werden. Festzuhalten ist jedoch, dass es für den einzelnen Grundstückseigentümer sehr wohl zu einer höheren Belastung kommen kann, aber auch im Einzelfall zu einer Entlastung. Insgesamt sind wir jedoch um Aufkommensneutralität bemüht. Das Gremium folgt dem Vorschlag der Verwaltung und beschließt die Hebesatzsatzung einstimmig. Die Satzung wird bei den Bekanntmachungen veröffentlicht.

■ Jahresantrag Städtebauförderung 2025

Wie jedes Jahr muss der Regierung von Mittelfranken das Jahresprogramm für Städtebaufördermittel für das Jahr 2025 gemeldet werden. Das Programm wurde bereits in der letzten Sitzung vorgeschrieben und im Nachgang mit der Regierung beraten. Leichte Anpassungen wurden vorgenommen. Der Jahresantrag wird einstimmig verabschiedet.

■ Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung durch den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses

Der Rechnungsprüfungsausschuss wurde vom Stadtrat in der Sitzung vom 13.06.2024 mit der Prüfung der Jahresrechnung 2023 beauftragt. Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Roland Lenz, trägt seinen Bericht vor. Die einzelnen Haushaltsstellen wurden stichpunktartig geprüft. Außerdem wurden die über- und außerplanmäßigen Ausgaben betrachtet. Die Fragen des Ausschusses konnten durch die Verwaltung geklärt werden. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt die Feststellung der Jahresrechnung und die

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 - 16:30 Uhr
Donnerstag	14:00 - 17:30 Uhr

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Merkendorf

Herausgeber:

Stadt Merkendorf, Erster Bürgermeister Stefan Bach
(Verantwortlich für den amtlichen Teil),
Marktplatz 1, Rathaus, 91732 Merkendorf,
Telefon: 09826/650-0, Telefax: 09826/650-50
Internet: www.merkendorf.de e-mail: stadt@merkendorf.de

Satzherstellung:

Uwe Trautmann (Verantwortlich für Anzeigenteil),
uwe.trautmann | dialog | design, August-Kühn-Straße 6, 80339 München
Telefon: 0171 694 1571, Telefax: 089 99950346
Internet: www.trautmann-dialog.de Mail: info@trautmann-dialog.de
Druck: WirmachenDruck.de, Backnang



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12518-1907-1001



Entlastung der Verwaltung. Außerdem wird festgestellt, dass das Freizeitzentrum hohe und überregionale Außenwirkung besitzt. Der Wertstoffhof arbeitet kostenneutral. Außerdem berichtet Roland Lenz, dass die Situation der Verwaltungsräume und der barrierefreie Zugang des Rathauses angesprochen wurden und der Stadtrat dieses Thema mit höchster Priorität verfolgen sollte!

■ **Beschlussfassung über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2023**

Die Auflistung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben für die Jahre 2022 wird vorgestellt.

Im Vollzug des Haushaltsplanes des Jahres 2023 sind über- und außerplanmäßige Ausgaben angefallen. Darüber hat der Stadtrat noch zu beschließen. Solche Ausgaben sind zulässig, wenn sie unabweisbar sind und ihre Deckung gewährleistet ist. Die Mehrausgaben bei den Personalausgaben sind kraft Gesetzes gegenseitig deckungsfähig und deshalb in den Auflistungen nicht enthalten. Ebenfalls sind die inneren Verrechnungen gedeckt, da diese gleichzeitig als Einnahmen verbucht werden. Wie vom Rechnungsprüfungsausschuss empfohlen genehmigt der Stadtrat die Ausgaben einstimmig.

■ **Feststellung der Jahresrechnung 2023**

Gemäß Art. 102 Abs. 3 Satz 1 der Gemeindeordnung (GO) wird die Jahresrechnung 2023 wie folgt festgestellt:

In den bereinigten Solleinnahmen und Sollausgaben jeweils

- im Verwaltungshaushalt 7.483.682,49 €
- im Vermögenshaushalt 5.716.648,58 €
- im Gesamthaushalt 13.200.331,07 €

Die Jahresrechnung 2023 ist gemäß Art. 105 GO noch überörtlich zu prüfen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sich eingehend mit der Prüfung der Jahresrechnung beschäftigt und empfiehlt dem Gremium die Feststellung. Der Stadtrat stellt die Jahresrechnung einstimmig fest.

■ **Entlastung der Verwaltung für das Jahr 2023**

Die geprüfte Jahresrechnung 2023 wurde festgestellt. Wie vom Rechnungsprüfungsausschuss empfohlen erteilt der Stadtrat der Verwaltung einstimmig die Entlastung.

■ **Freizeitzentrum Weißbachmühle; Beschluss Anpassung Gebühren Wohnmobile und Zeltplatz**

Im Jahr 2024 (01.01.2024 – 31.10.2024) wurden rund 27.000 € mit dem Verkauf von Tickets für den Wohnmobilstellplatz eingenommen. Es wurde noch vereinzelt Tickets nicht über den Automaten (z.B. bei Störung) verkauft. Dies ist jedoch zu vernachlässigen. Die Übernachtungszahlen betragen auf der gesamten Anlage rund 12.300 Übernachtungen. Hierauf entfallen ca. 4.800 Übernachtungen auf den Wohnmobilstellplatz und rund 7.500 Übernachtungen auf den Zeltplatz. Bei den Wohnmobilen wurde mit durchschnittlich 2 Personen je Wohnmobil und Nacht gerechnet.

Die Wohnmobilstellplatzgebühren betragen für 24h jeweils 10 € und für 72h jeweils 27 €. In diesem Tarif sind

die kostenlose Nutzung der Sanitäreinrichtungen, Badebereich, Müllentsorgung und die Entsorgungsstation (Grauwasser) enthalten. Für die Nutzung der Stromsäulen und die Auffüllung Frischwassertank sind Gebühren zu entrichten (2 kWh für 1 € und 80l für 1 €). Die Verwaltung hat einen Vergleich mit den benachbarten Wohnmobilstellplätzen aufgestellt. Ein direkter Vergleich ist schwierig, da die Ermittlung der Gebühren jeder Anlagenbetreiber anders kalkuliert. Teilweise wird ein Grundbetrag pro Tag verlangt und zusätzlich pro Tag eine Gebühr für jede Person sowie eine Gebühr für die Nutzung der Sanitäreinrichtung (WC, Dusche, etc.). Folgende neue Konditionen werden vorgeschlagen:

Merkendorf Wohnmobil	aktuell	ab 2025
24 Std (1 Tag)	10,00 €	12,00 €
72 Std (3 Tage)	27,00 €	33,00 €
Strom (2 kW/h)	1,00 €	1,00 €
Wasser (80 Liter)	1,00 €	1,00 €
Abwasser (EVA-Station)	inkusive	inkusive
Müllentsorgung	inkusive	inkusive
Sanitäranlagen	inkusive	inkusive

Der Stadtrat beschließt die Erhöhung für die Wohnmobile ab 2025 einstimmig. Die Zeltplatzgebühren werden nicht angepasst.

■ **Bekanntgaben, Anfragen und sonstiges**

Bürgermeister Bach gibt bekannt:

Anträge Regionalbudget:

Folgende Anträge wurden eingereicht:

- Dorfverein Hirschlach: Lagerraum am Dorfgemeinschaftshaus
- Motorradfreunde Kleinbreitenbronn: Pavillon
- Stadt: Kaffee-Maschine für Zehntscheune („Café-Zehnt“)

Satzung

über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Stadt Merkendorf

(Hebesatzsatzung)

vom 28.11.2024

Aufgrund des Art. 22 Abs. 2, Art. 23 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.08.1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert § 1 Abs. 6 der Verordnung vom 04.06.2024 (GVBl. S. 98) und Art. 18 des Bayerischen Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.04.1993 (GVBl. S. 264), zuletzt geändert durch § 1 Abs. 10 der Verordnung vom 4.06.2024 (GVBl. S. 98)) in Verbindung mit § 25 Abs. 1 und 2 des Grundsteuergesetzes (GrStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.08.1973 ((BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 16.12.2022 (BGBl. I S. 2294)) und Art. 5 des Bayerischen Grundsteuergesetzes vom 10.12.2021 (GVBl. S. 638), zuletzt geändert durch Art. 9 des Gesetzes vom 21.04.2023 (GVBl. S. 128) und mit § 16 des Gewerbesteuer-gesetzes (GewStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom

27.03.2024 (BGBl. 2024 I S. 108) erlässt die Stadt Merkendorf folgende Satzung:

§ 1 Hebesätze

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)
Haushaltsjahr 2025 und Folgejahre 400 v.H.
- für die Grundstücke (Grundsteuer B)
Haushaltsjahr 2025 und Folgejahre 180 v.H.
- für die Gewerbesteuer
Haushaltsjahr 2025 und Folgejahre 330 v.H.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Merkendorf, 28.11.2024

Stadt Merkendorf

gez. Stefan Bach, Erster Bürgermeister

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 12 „Einkaufsmärkte“ mit integriertem Grünordnungsplan

hier: Bekanntmachung des Satzungsbeschluss und Inkrafttreten gem. § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

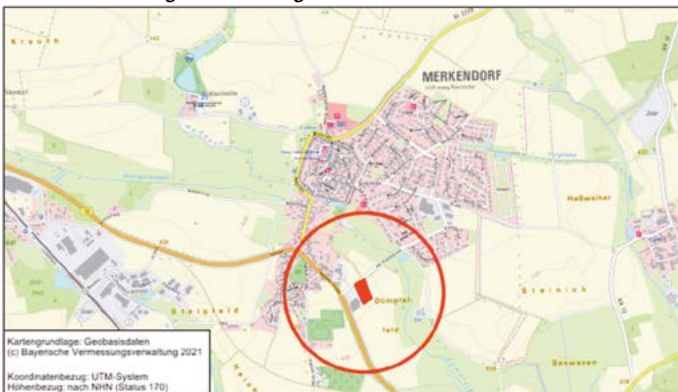
Der Stadtrat der Stadt Merkendorf hat in seiner Sitzung am 28.11.2024 die 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 12 „Einkaufsmärkte“ mit integriertem Grünordnungsplan als Satzung beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 12 mit integriertem Grünordnungsplan „Einkaufsmärkte“ in Kraft.

Zum Zeitpunkt dieser Bekanntmachung umfasst der Geltungsbereich des Bebauungsplans die Flurnummern 603/4 und 606, jeweils der Gemarkung Merkendorf. Das Gebiet wird umgrenzt von den bestehenden Sondergebietsflächen im Westen, der Straße „Am Wiesengrund“ im Norden sowie landwirtschaftlichen Nutzflächen im Osten und Süden.

Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 0,84 ha und ist wie folgt im Stadtgebiet verortet:



Übersichtslageplan zur Lage der 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 12 mit integriertem Grünordnungsplan „Einkaufsmärkte“ im Stadtgebiet, ohne Maßstab
(© Kartengrundlage: Bayerische Vermessungsverwaltung 2023)

Wesentliche Ziele der Planungen sind eine Anpassung der zulässigen Arten der baulichen Nutzung, der überbaubaren Flächen sowie zulässigen Verkaufsflächen zum Erhalt und Stärkung der Nahversorgung in Merkendorf.

Grafisch stellen sich die Planungsabsichten wie nachstehend verkleinert ohne Maßstab abgebildet dar:



Auszug aus dem Planblatt der 4. Änderung des Bebauungsplans mit integriertem Grünordnungsplan „Nr. 12 „Einkaufsmärkte“ im Stadtgebiet, ohne Maßstab (© Kartengrundlage und Luftbild: Bayerische Vermessungsverwaltung 2024)

Die erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen für den Eingriff in Natur und Landschaft sind innerhalb des Planungsgebiets angeordnet.

Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, im Rathaus der Stadt Merkendorf, Marktplatz 1, 91732 Merkendorf, während der allgemeinen Dienststunden (Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr sowie Dienstag 14.00 – 16.30 Uhr und Donnerstag 14.00 – 17.30 Uhr) einsehen und Auskunft über dessen Inhalt verlangt werden.

Die 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 12 mit integriertem Grünordnungsplan „Einkaufsmärkte“ ist gem. § 10a Abs. 2 BauGB auf der Homepage der Stadt Merkendorf unter www.merkendorf.de - Rubrik Rathaus & Bürgerinfo - Bürgerinfo - Baugebiete eingestellt und kann dort ebenfalls eingesehen werden.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie deren Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich wird demnach:

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhält-

nis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und

- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Stadt Merkendorf geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den § 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Die in den Unterlagen zum Bebauungsplan benannten Gesetze, Normen (insb. DIN-Normen) und technischen Baubestimmungen können zusammen mit den Unterlagen des Bebauungsplans in den Räumen des Rathauses der Stadt Merkendorf, Marktplatz 1, 91732 Merkendorf, während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden und bei Bedarf erläutert werden.

Stadt Merkendorf, 19.12.2024

gez. Stefan Bach
Erster Bürgermeister

An alle Grundstückseigentümer

Sehr geehrter/e Grundstückseigentümer/in,

das von der Stadt Merkendorf beauftragte Fachbüro Dr. Schulte | Röder Kommunalberatung aus Veitshöchheim führt ab Montag, 03. Februar 2025, im gesamten Stadtgebiet der Stadt Merkendorf **Vermessungen und Aktualisierungen der vorhandenen Grundstücks- und Geschossflächen durch.**

Die Vermessungen sind erforderlich, um die Grundlagen zur Kalkulation der zukünftigen Herstellungsbeiträge für die **öffentlichen Wasserversorgungs- und Entwässerungseinrichtungen** zu ermitteln. Darüber hinaus werden diese Flächenermittlungen auch zur Berechnung eines anstehenden Verbesserungsbeitrages für die öffentliche Entwässerungseinrichtung benötigt.

Für diese so genannten Globalberechnungen müssen von allen angeschlossenen und anschließbaren Grundstücken die tatsächlichen Geschossflächen ermittelt werden. Darunter fallen auch Flächen, die nicht baugenehmigungspflichtig sind und für die deswegen bei der Stadtverwaltung keine Unterlagen vorliegen. Da die zuletzt durchgeführten Erhebungen schon längere Zeit zurückliegen und in der vergangenen Zeit eine Fülle von Rechtsprechungsänderungen eingetreten sind, müssen diese Arbeiten nun zum rechtssicheren Erlass von endgültigen Beitragssatzungen vorgenommen werden.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, **dass in den meisten Fällen die Wohngebäude von außen vermessen werden;** hierzu muss in der Regel nur das Grundstück betreten werden. Falls maßgebliche Daten, beispielsweise über die Fläche des Kellers oder den Ausbauzustand des Dachgeschosses nicht hinreichend genau von außen ermittelt werden

können, ist auch ein Betreten dieser Gebäude erforderlich. Bei **Nebengebäuden** ist ein **Betreten** meistens erforderlich, um eventuell vorhandene Anschlüsse an die Wasserversorgungs- bzw. die Entwässerungseinrichtung zu registrieren. Zum Zweck einer nachvollziehbaren und gerechten Berechnung werden die genauen Maße benötigt.

Im Anschluss an die Vermessungsarbeiten erhalten alle Grundstückseigentümer eine Kopie der erfassten Aufmaße über ihre Grundstücks- und Geschossflächen. In anschließenden **Anhörterminen** wird dann nochmals Gelegenheit zur **Einzelauflärung** gegeben; bei Unklarheiten können erforderlichenfalls Nachmessungen vor Ort durchgeführt werden.

Die Rechtsgrundlage, wonach die Stadt – bzw. der im Auftrag handelnde Vertreter – Grundstücke betreten und Geschossflächen von Gebäuden vermessen darf, ergibt sich aus Art. 5 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) i.V. mit §§ 99 ff. der Abgabenordnung (AO).

Bitte gestatten Sie den Vermessern Zutritt zum Grundstück und zu den Gebäuden, erteilen Sie die erforderlichen Auskünfte und lassen Sie die Vermessungen zügig durchführen. Die Mitarbeiter des Fachbüros sind mit Vollmachten der Stadt Merkendorf ausgestattet und informieren Sie im Rahmen der Vermessungsarbeiten gerne auch persönlich.

Wir versichern Ihnen, dass im Zuge der Vermessungen neben den erforderlichen Beitragsflächen keinerlei persönliche Daten erfasst werden.

Stefan Bach, Erster Bürgermeister

Erfolgsgeschichte Regionalbudget

Die Altmühl-Mönchswald-Region zieht nach fünf abgeschlossenen Regionalbudget-Förderrunden ein Fazit und blickt nach vorne auf die Förderrunde 2025.

Die Förderrunde 2024 des Regionalbudgets in der Altmühl-Mönchswald-Region wurde erfolgreich abgeschlossen. Alle Projektträger konnten ihre Fördermittel pünktlich erhalten, was einen bedeutenden Schritt für die Entwicklung und Stärkung unserer Region darstellt.

Anlässlich dieses Erfolgs luden die Bürgermeister der beteiligten Kommunen, Wolfgang Neukirchner, den Leiter des Amts für Ländliche Entwicklung Mittelfranken, zu einem Termin ein. In einer herzlichen Atmosphäre bedankten sich die Bürgermeister stellvertretend bei ihm für die umfassenden



de Unterstützung und die bereitgestellten Fördermittel aus den ersten fünf Förderrunden. „Diese Mittel sind entscheidend für die Umsetzung zahlreicher Projekte, die unsere Region lebendig halten und weiterentwickeln“, betont der aktuell vorsitzende Bürgermeister Stefan Bach.

Mit dem Regionalbudget als Förderinstrument konnten das Amt für Ländliche Entwicklung in Mittelfranken seit 2020 insgesamt 1.198 Maßnahmen unterstützen. Amtsleiter Wolfgang Neukirchner berichtete bei dem Termin, dass dabei rund 10,17 Millionen Euro an förderfähigen Investitionen getätigt wurden, wobei von Seiten des ALE knapp 6,2 Millionen Euro Fördermittel bereitgestellt wurden.

In den ersten fünf Förderrunden 2020 bis 2024 der Altmühl-Mönchswald-Region konnten knapp 432.215 Euro an insgesamt 86 Projekte ausgezahlt werden. Davon entstammten ca. 388.993 Euro vom Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken. Die verbleibenden 43.222 Euro sind Eigenanteil der fünf Gemeinden Merkendorf, Mitteleschenbach, Ornbau, Weidenbach sowie Wolframs-Eschenbach.

Im Anschluss an den Termin fand die Sitzung des Entscheidungsgremiums statt, in der die Projekte für die Förderrunde 2025 ausgewählt wurden. Erstmals stehen der Region ab der Förderrunde nicht mehr 100.000 Euro zur Förderung von Kleinprojekten zur Verfügung, sondern nur noch 50.000 Euro.

Für die Förderrunde 2025 wurden 12 Förderanträge eingereicht, welche alle gefördert werden können. Dabei handelt es sich um fünf kommunale, sechs Vereinsprojekte sowie ein kirchliches Projekt, die von dem lokalen Entscheidungsgremium für die Förderung ausgewählt wurden.

Bei den diesjährigen Projektanträgen zeichnen sich zwei thematische Schwerpunkte ab:

- Infrastrukturprojekte: Der neue Kaffee-Vollautomat für das ehemalige Milchhäuschen in der Zehntscheune in Merkendorf und die Defibrillatoren für Ortsteile in Weidenbach leisten einen Beitrag zur Grundversorgung in der Region.
- Der Sonnenschutz für den Spielplatz in Weiherschneidbach, die neuen Bänke für den Friedhof in Weidenbach sowie das neue Buswartehäuschen in Wolframs-Eschenbach tragen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum bei. Außerdem wird eine neue Weihnachtsbeleuchtung die Altstadt Ornbau ab dem Winter 2025 in ein festliches Licht tauchen lassen.
- Kulturelle Projekte zur Brauchtumpflege: Neue Faltpavillons für die Motorradfreunde Kleinbreitenbronn, FFW Weidenbach und den Musikverein Wolframs-Eschenbach unterstützen in den jeweiligen Orten unterschiedliche kulturelle Aktivitäten. Die Anschaffung von vier Bierzeltgarnituren (FFW Biederbach) sowie die Bereitstellung von 100 Bierzeltgarnituren der Gemeinde Mitteleschenbach für die örtlichen Vereine fördert das gesellige Miteinander. Außerdem helfen diese Projekte, die Infrastruktur für Vereine und Gemeinschaftsveranstaltungen zu verbessern.

Informationen zu den geförderten Projekten 2020-2024 sowie die Übersicht mit allen vorgesehenen Projekten für 2025 finden Sie unter www.altmuehl-moenchswald.de unter Regionalbudget.

Abdankungsfeier Krautkönigin Paula I.

So viele königliche Hoheiten hatte Merkendorf noch nie gesehen. Das stellte zumindest Bürgermeister Stefan Bach fest, als er im Bürgerzentrum 40 Produktköniginnen aus ganz Bayern willkommen hieß. Grund war ein nicht so schöner Anlass: Nach zweieinhalb Jahren Repräsentation des gesunden Gemüses dankte Krautkönigin Paula Heidingsfelder mit einer großen Feier ab.



Die Hoheiten beim Empfang

Im April 2022 wurde Paula im ganz kleinen Kreis im Steingruberhaus gekrönt. Schuld war das Corona-Virus, das ihr den Start in das neue Amt nicht gerade einfach gemacht habe, wie sie erwähnte. Doch schon bald nahm die junge Frau die ersten Termine wahr. Während dieser Zeit habe sie viele neue Eindrücke gewonnen. „Ich habe bei den Treffen mit den anderen Königinnen neue Freundschaften geschlossen. Das ist das schönste Geschenk meiner Amtszeit“, bekannte die heute 20-Jährige auf der Bühne.



Alpakawanderung in Gerbersdorf bei Anne Rück

So nahm sie insgesamt während ihrer Amtszeit 85 Termine wahr und reiste 18.400 Kilometer quer durch Deutschland.



Stadtführerin Regina Schwab beim Stadtrundgang



Die Wirtshausmusikanten aus Wolframs-Eschenbach



Die Stadt Merkendorf sucht eine

Stellvertretende Bauamtsleitung (m/w/d)

unbefristet in Vollzeit mit 39 Wochenstunden
zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Neben der stellvertretenden Leitung des Bauamtes gehört zu Ihren Aufgaben:

- Bauverwaltung (Prüfen von Bauanträgen, Ansprechpartner für Bürger und das Landratsamt Ansbach als Genehmigungsbehörde)
- Bauamt mit Hochbau und Tiefbau
- Wahrnehmung der Bauherrenfunktion der städtischen Baustellen
- Sachbearbeitung Straßenverkehrsbehörde
- Teilnahme an Sitzungen, z.B. Bauausschuss

Sie sind engagiert, neugierig, lösungsorientiert, kommunikativ und arbeiten gerne mit Menschen zusammen? Dann passen Sie bestens in unser junges Team!

Ihr Profil:

- Eine abgeschlossene Ausbildung zum Staatlich geprüften Techniker mit Schwerpunkt Hochbau oder Tiefbau **oder**
- Eine abgeschlossene Meisterausbildung im Bereich Hochbau / Tiefbau bzw. eine vergleichbare Ausbildung **oder**
- Eine erfolgreich abgelegte Fachprüfung II für Verwaltungsangestellte (AL II bzw. BL II)
- Bestenfalls bereits Erfahrungen in der kommunalen Bauverwaltung

Unser Angebot:

- Tarifliche Vergütung nach dem TVöD
- Leistungsorientierte Bezahlung und Jahressonderzahlung
- Flexible Arbeitszeiten
- Betriebliche Altersversorgung (Zusatzversorgung)

Schwerbehinderte Bewerber (w/m/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Sie wollen Teil unseres Teams werden? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen. Bitte bewerben Sie sich bis zum **31.01.2025** unter folgender Mailadresse andreas.hochneder@merkendorf.de. Bei Fragen können Sie sich auch gerne bei unserem Geschäftsleiter Andreas Hochneder unter der Telefonnummer 09826/650-14 melden.



Die Königinnen in ihrer ganzen Pracht

Neben den Heimspielen am Heglauer Krautfest, besuchte sie die Kohltage in Dithmarschen nördlich von Hamburg und fuhr bis nach Südtirol zum Apfelblütenfest. Auch politische Termine standen für sie auf dem Programm. „Beim Neujahrsempfang von Ministerpräsident Markus Söder kam ich etwa auf Veranstaltungen, wo man sonst nicht hinkommt“, lachte Paula, die mit ihrer offenen und herzlichen Art schnell die Herzen der anderen Hoheiten gewinnen konnte.



„Standing ovation“ für Paula I

„Mit deiner charmanten Art hast du das Merkendorfer Kraut in die Welt getragen“, fasste stellvertretender Landrat Stefan Horndasch das Wirken von Paula I. zusammen. „Du hast dein Amt mit viel Herzblut ausgefüllt, mit deiner offenen Art unsere Stadt würdig vertreten und ein großes Netzwerk aufgebaut“, bemerkte Bürgermeister Stefan Bach mit Blick auf die große Zahl an anwesenden Produktköniginnen.



Paula berichtete über ihre Erlebnisse während der Amtszeit

Paula Heidingsfelder berichtete in einem unterhaltsamen Bilderrückblick von den vielen Erlebnissen als Merken-

dorfer Repräsentantin. Selbst im Fernsehen war sie zu sehen, jüngst im Juli bei der Quiz-Sendung „Kaum zu glauben“: „Als ich zur TV-Aufzeichnung gefahren bin hatte mein Zug nach Hamburg Verspätung, sodass es im Fernsehstudio knapp wurde“. Heute kann Paula darüber lachen. Es wurde an diesem Abend auch emotional, als sie sich bei ihrer Familie für die Unterstützung bedankte, die es ihr ermöglichte, das Amt so gewissenhaft auszuüben. „Ihr habt immer gesagt: „Diese Veranstaltung nimmst du noch mit und deswegen so oft Überstunden gemacht“, bedankte sich Paula mit Blick auf die zusätzliche Arbeit, die ihre Familie im elterlichen Betrieb auf sich nahm. Auch ihr Freund Sebastian Ammon musste auf Paula oft verzichten.



Paula mit ihren Eltern Fotos: Chris Hudi

Auch die Königinnen mit denen sie mit manchen bereits private Urlaube verbracht hatte, verabschiedeten sich bei ihr mit einer Einlage. Dann wurde es ernst, als Bürgermeister Stefan Bach Paula bat, ihre Krone abzulegen. Diese wartet nun auf eine Nachfolgerin, die es noch nicht gibt. „Ich wünsche mir, dass es eine neue Krautkönigin oder einen Krautkönig gibt“, appellierte die nun alte Krautkönigin an die Merkendorferinnen und Merkendorfer. Dass das Ehrenamt Freude bereitet, konnte man am Abdankungsabend deutlich einer doch glücklichen und dankbaren Paula Heidingsfelder anmerken. Mit stehenden Ovationen verabschiedeten alle Gäste der Abdankungsfeier anschließend Paula von ihrem königlichen Amt. Text: Daniel Ammon

Ein herzliches Dankeschön für den Weihnachtsbaum und die Blumentröge

Wir möchten uns bei Frau Sandra Pantel aus Merkendorf bedanken, die den diesjährigen Weihnachtsbaum gespendet hat – ein Schmuckstück auf unserem Marktplatz. Auch den Mitarbeitern vom Bauhof sei gedankt, die den Baum jedes Jahr mit aller Kraft aufstellen und mit den Kerzen zum Leuchten bringen.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir Sie bitten, dass Sie uns rechtzeitig mitteilen falls Sie einen schönen Tannenbaum im Garten stehen haben, der zu groß ist und gefällt werden soll und Sie diesen als Weihnachtsbaum 2025 für den Marktplatz spenden möchten.

Die Stadt Merkendorf sucht einen Mitarbeiter für das Hauptamt (m/w/d)



Die Stadt Merkendorf sucht einen

Mitarbeiter für das Hauptamt mit Bürgerbüro (m/w/d)

Unbefristet in Vollzeit oder Teilzeit mit mindestens 30
Wochenstunden

Sie sind der erste Ansprechpartner für unsere Bürger sowohl am Telefon als auch im Bürgerbüro. Zu Ihren Tätigkeiten gehört das Pass- und Meldewesen, Vorzimmerarbeiten für den Bürgermeister und die Vermietung der städtischen Wohnungen. Die Beschäftigung erfolgt unbefristet und richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Bezahlung erfolgt je nach Qualifikation.

Sie sind engagiert, neugierig, lösungsorientiert, kommunikativ und arbeiten gerne mit Menschen zusammen? Dann passen Sie bestens in unser junges Team!

Ihr Profil:

- Sie haben eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellter oder vergleichbares
- Freundliches Auftreten und hohe Kommunikations- und Sozialkompetenz
- Bestenfalls bereits Erfahrungen in der Kommunalverwaltung

Unser Angebot:

- Tarifliche Vergütung nach dem TVöD
- Leistungsorientierte Bezahlung und Jahressonderzahlung
- Flexible Arbeitszeiten
- Betriebliche Altersversorgung (Zusatzversorgung)

Schwerbehinderte Bewerber (w/m/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Sie wollen Teil unseres Teams werden? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen. Bitte bewerben Sie sich bis zum **31.01.2025** unter folgender Mailadresse andreas.hochneder@merkendorf.de
Bei Fragen können Sie sich auch gerne bei Geschäftsleiter Andreas Hochneder unter der Telefonnummer 09826/650-14 melden.

Sehr herzlich danken wir den Firmen Blumen Kolb, Kleinbreitenbronn und Sysplant, Merkendorf, die uns in diesem Jahr wieder sehr umfangreich Blumen für unsere Tröge und Blumenrabatten gespendet haben.

Neuseser Dorfweihnacht

Erstmalig lädt die Neuseser Dorfgemeinschaft zu einer Dorfweihnacht ein. Ein Christbaum beim Bushäuschen ist bereits viele Jahre Tradition aber zur ersten Dorfweihnacht durften die Kinder Kugeln bemalen, welche dann am 21.12. den Christbaum schmücken sollen.



Weihnachtliche Klänge vom Posaunenchor und der Weihnachtsmann werden in Neuses dabei sein.

Auch warme und kalte Getränke und selbstverständlich

dürfen Bratwürste, Steaks und Waffeln nicht fehlen.

Auf geht's am Samstag 21.12.24 ab 16.00 Uhr nach Neuses zur Dorfweihnacht.

Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen in der örtlichen Presse

In der letzten Ausgabe unseres Mitteilungsblattes hatten wir darauf hingewiesen, dass die Geburtstags- und Ehejubiläen ab 2025 nicht mehr in der örtlichen Presse veröffentlicht werden. Bis Ende des Jahres werden die Daten noch an die Presse weitergegeben.

Ab dem 01.01.2025 wird grundsätzlich auf die Veröffentlichung der Jubiläumsdaten verzichtet. Sollten Sie trotzdem in der Zeitung namentlich erscheinen wollen, bitten wir Sie, sich direkt an die Redaktionen der Presse zu wenden.

Wir bitten Sie um Ihr Verständnis.

Volkstrauertag am 17.11.2024

Am Sonntag, 17.11.2024 wurde an den Kriegerdenkmälern in Merkendorf, Großbreitenbronn und Hirschlach den Opfern von Kriegen und Gewalt gedacht. Zusammen mit der Soldatenkameradschaft Merkendorf wurde an jedem Ehrenmal ein Kranz niedergelegt. Für die musikalische Umrahmung möchten wir dem Posaunenchor und dem Männergesangsverein recht herzlich danken. Weiter möchten wir uns bei den Vereinen und Organisationen für deren Teilnahme bedanken. In Merkendorf übernahm die Freiwillige Feuerwehr die Verkehrssicherung- dafür ebenfalls vielen Dank.

Bürgerversammlungen 2024

Auch dieses Jahr lud der 1. Bürgermeister Stefan Bach die Merkendorfer Bürgerinnen und Bürger zu den alljährlichen Bürgerversammlungen ein. Voran ging die Seniorenbürgerversammlung am Nachmittag im Gasthaus Krone, die sehr gut besucht war. Auch bei den anschließenden Versammlungen in Heglau, Großbreitenbronn und Neuses, sowie beim Abschluss in Merkendorf konnte der Bürgermeister seinen Rückblick auf das letzte Jahr sowie den Ausblick auf das neue Jahr unter reger Beteiligung mit guten Diskussionen und Gesprächen abhalten. Dem Bürgermeister ist wichtig, dass sich alle Merkendorfer über die aktuelle Stadtpolitik und die Zukunft ihrer Stadt informieren können. Deshalb ist nun auch die Präsentation der Bürgerversammlungen online auf der Homepage der Stadt Merkendorf auf der Startseite sowie auf www.merkendorf.de/Rathaus-Buergerinfo/Aktuelles.html für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich.

Weihnachtsmarkt „Lichterglanz“

So hatten sich das die Organisatoren um Bürgermeister Stefan Bach vorgestellt. Pünktlich zur Eröffnung des Merkendorfer Weihnachtsmarktes durch den Rathauschef hörte der Regen auf. Dieser ging nach der Premiere 2023 nun zum wiederholten Male über die Bühne und wartete mit ein paar Neuerungen auf. So empfing erstmals die Be-



Brennholz in Selbstwerbung

Auch in diesem Jahr bietet die **Stadt Merkendorf Brennholz in Selbstwerbung** an:

Jeder Bewerber ist für die Aufarbeitung und den Transport aus dem Wald selbst verantwortlich. Voraussetzung ist ein Motorsägenschein.

Die Zuteilung erfolgt nach Eingang der Bedarfsanmeldung bei der Stadtverwaltung Merkendorf.

Aus der Abgabe der Bedarfsanmeldung ergibt sich kein Anspruch auf Zuteilung der gewünschten Holzmenge. Diese orientiert sich allein an der unter den Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit sowie forstbetrieblichen Erfordernissen bereitgestellten Menge.

Bewerber, die keine Zuteilung in dieser Saison erhalten, werden aber in der nächsten Brennholzsaaison entsprechend ihres Listenplatzes vorzugsweise berücksichtigt. Bei Interesse bitten wir Sie, sich bei der Stadtverwaltung Merkendorf Frau Marion Weng Tel. 09826/650-0 oder per Mail an: marion.weng@merkendorf.de zu melden. Aktuell bieten wir zusätzlich Polterholz aus der Flur „Wacholder“ an. Polterholz ist Brennholz, das gefällt, entastet, vermessen und in Stammteilen oder in langer Form am Weg gelagert ist.

Dies kann über Herrn Martin Brunner von der Fortbetriebsgemeinschaft Westmittelfranken erworben werden.

Kontakt: Förster Martin Brunner Tel. 09868/9341018, E-Mail: m.brunner@fbg-westmittelfranken.de

sucher ein weihnachtlich geschmücktes Portal am Eingang zum Stadthof. „Das empfängt die Gäste doch gleich schön festlich“, bemerkte Stefan Bach bei der Begrüßung. Ihm zur Seite standen wieder zwei Engel. Wie im vergangenen Jahr verteilten die Himmelsboten an die Kinder Süßigkeiten. Der Nachwuchs kam zahlreich zum „Lichterglanz“ genannten Weihnachtsmarkt. Denn die beiden Kindergärten „Pustebume“ und „Weidachstrolche“ zeigten adventliche Darbietungen. Der Posaunenchor und die Musikschule „Rezat-Mönchswald“ kamen ebenso zu ihren Auftritten. An den zahlreichen Essens- und Getränkebuden, die die örtlichen Vereine betrieben, blieb fast kein Wunsch offen. Dazu lud Kunsthandwerk zum Stöbern ein. Erstmals fand im angrenzenden Steingruberhaus eine Typisierungsaktion der Deutschen Knochenmarkspenderdatei DKMS statt. Kinder konnten durch die Grundschule weihnachtliche Deko basteln. Der Schulförderverein verlor zudem an die Besucher einen Weihnachtsbaum. Anton Böhm, Vorsitzender des 1. FC Nürnberg-Fanclubs konnte im Rahmen des „Lichterglanzes“ an die First-Responder-Einheit, den örtlichen TSV und die beiden Kindergärten eine Spende überreichen. Mit der Spende sollen gemeinnützige Zwecke in der Kommune unterstützt werden. Und das Wetter hielt durch, so wie es sich Bürgermeister Stefan Bach gewünscht hatte.

Text: Daniel Ammon

Eine Bitte des Winterdienstes

Die Räum- und Streufahrzeugfahrer bemühen sich, es allen Anwohnern und Verkehrsteilnehmer so angenehm wie möglich zu machen.

Bitte beachten Sie: Wenn keine eingeschneiten Fahrzeuge am Straßenrand stehen, kann das Räum- und Streufahrzeug zügig arbeiten und die Straßen komplett frei räumen. Parken Sie Ihr Fahrzeug möglichst nicht auf öffentlichen Straßen bzw. nur auf einer Straßenseite, denn die Räum- und Streufahrzeuge benötigen eine Durchfahrtsbreite von mindestens 3,5 Metern. Parkende Fahrzeuge sind ein Problem, welches das Räumen einer Straße oft nicht möglich macht. Die Fahrbahnen sind zusätzlich meist von beiden Seiten her durch Schneemassen eingeschränkt und ein Manövrieren des Winterdienstfahrzeuges mit Pflug ist weitaus schwieriger als sonst. Einerseits sind diese Stellen vom Räumen bzw. Streuen ausgenommen, andererseits behindern im Einzelfall parkende Fahrzeuge das Räumen und Streuen der gesamten Straße. Ist ein Räumen trotz parkender Fahrzeuge möglich, so muss der Eigentümer des parkenden Fahrzeuges davon ausgehen, dass sein Fahrzeug nach dem Vorbeifahren des Räumfahrzeuges von Schneemassen eingebaut ist. Sie sollten also speziell im Winter darauf achten, ihr Fahrzeug im Grundstück abzustellen, so dass sowohl der Schneepflug als auch der Schulbus ungehindert die Straße befahren können. Ist ein Abstellen der Fahrzeuge auf der Straße unumgänglich, so werden die Eigentümer in einem Straßenzug gebeten, sich auf eine „Parkseite“ zu einigen. Leider werden die Arbeiten häufig durch überhängende Hecken und Sträucher behindert. Schneiden Sie bitte daher Ihre Hecken und Sträucher bis auf die Grundstücksgrenze zurück.

Werfen Sie bitte den aus Ihren Grundstücken oder von den Gehwegen geräumten Schnee nicht wieder auf die bereits

geräumte Fahrbahn und lagern Sie diesen nicht auf öffentlichen Flächen ab.

Kein Fahrer schiebt absichtlich Einfahrten zu.

Der Schnee rutscht vom Räumschild immer dahin, wo Platz ist.

Sollte es trotz aller Bemühungen Probleme geben, bitten wir Sie diese der Stadtverwaltung zu melden.

Wenn alle Beteiligten Verständnis für einander aufbringen, lässt sich jede Situation meistern.



2. Energiedialog im Landkreis Ansbach

Zum „2. Energiedialog“ lädt das Klimaschutzmanagement am Landratsamt Ansbach interessierte Gebäudeeigentümer ein.

Themen sind unter anderem energetische Sanierungsmaßnahmen wie die Dach- und Fassadendämmung oder der Fenstertausch.

Es werden aber auch Fördermöglichkeiten und Energieeinsparpotentiale thematisiert.

Wann: Donnerstag, 9. Januar 2025, 17:45 bis 20:45 Uhr

Wo: Campus Feuchtwangen, An der Hochschule 1, 91555 Feuchtwangen
Anmeldung: www.landkreis-ansbach.de

(Stichwort „2. Energiedialog“) oder
Tel. 0981 468-1030



Grundschule Merkendorf

Im Herbst 2024 standen an der Grundschule Merkendorf für die verschiedenen Jahrgangsstufen bezogen auf das Fach Heimat- und Sachunterricht unterschiedliche Projekte an: Am Mittwoch, den 9. Oktober 24 besuchten die Kinder der beiden ersten Klassen das Merkendorfer Mosthaus. Der Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins, Herr Brandstätter, hat die beiden Klassen dort begrüßt. Zuerst konnten die Kinder von ihm nicht nur sehr viel über das Mosten im Allgemeinen erfahren, sondern auch über Äpfel im Speziellen. Anschließend ging es in das Mosthaus hinein und Herr Brandstätter hat mit seinem Team den Kindern den Prozess des Mostens erklärt. Sie konnten ihn direkt be-

obachten und mitverfolgen. Verarbeitet wurden dabei die Äpfel aus dem schuleigenen Vorgarten. Wer wollte, konnte den frischen Saft probieren.

Die beiden zweiten Klassen besuchten am Montag, den 21. Oktober 24 den Bauernhof von Familie Schuster in Wai-zendorf. Die Kinder durften dort frühstücken, konnten viel über die tierische Versorgung und über das Melken erfahren. Vor allem das Füttern der Jungtiere und das Streicheln der kleinen Kälbchen war für die Kinder besonders toll. Auf dem Acker hinter dem Hof bekamen die Kinder verschiedene Gemüsesorten erklärt, die dort angebaut werden. Dann ernteten sie Karotten und durften diese auch gleich waschen und probieren.



Des Weiteren erkundeten sie den Hof, mussten Gemüse- und Obstsorten erkennen, durften auf dem Traktor mitfahren und in einem Schubkarren-Rennen ihre Kraft unter Beweis stellen. Der Besuch endete mit einer Verkostung von Kartoffeln des Hofes sowie selbstgemachter Butter.



„Wasser in Stadt, Land, Fluss“ war das große Thema, das die Klassen der 3. und 4. Jahrgangsstufe im Zeitraum 7. bis 14. November 24 beschäftigte. Die benannte Wanderausstellung des Bayerischen Landesamtes für Umwelt wurde in dieser Woche im Mehrzweckraum der Grundschule präsentiert und stand den Kindern der Klassen 3a, 3b und 4 zur Verfügung. Es handelte sich

bei dieser Ausstellung um ein interaktives Raumspiel. Die Kinder spielten und lernten begleitet von den 3 Botschaf-



ter-Figuren Miro, Heide und Tuschel an den drei Stationen Stadt, Land und Fluss. Dabei erfuhren sie viel Neues und Spannendes zum Thema Wasser.

2024 war auch an der Grundschule Merkendorf ein ereignisreiches Jahr. Wir möchten die Gelegenheit nutzen, allen helfenden Händen, die das Schulleben durch ihre Unterstützung bereichert haben, zu danken. Allen Merkendorfern wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und nur das Beste für das kommende Jahr 2025!

Ihre Schulfamilie der Grundschule Merkendorf

Das Team des Schulfördervereins bedankt sich ganz herzlich, bei allen, die uns im Jahr 2024 tatkräftig unterstützt haben. Diverse „Finanzspritzen“ haben es ermöglicht, die Schule bei ihrem Schwerpunkt der Lesekompetenzförderung zu unterstützen, indem wir neue Bücher und Tonies angeschafft haben. Darüberhinaus konnten wir eine Fahrt zur Aufführung „Alice im Wunderland“, ins Theater nach Dinkelsbühl sowie für die 3. Klasse das Projekt Klasse 2000 bezuschussen, wieder den Junior-Helfer-Kurs des BRK organisieren. Nicht zu vergessen die Showeinlage von „Eichis Spaßkoffer“ an unserer 30 Jahr Feier!

Danke auch für Ihren Besuch unserer Bude am Lichterglanz sowie die netten Gespräche. Wir waren gemeinsam mit dem Elterbeirat der Grundschule mit HotDogs und Kaltgetränken vertreten. Die Verlosung eines Weihnachtsbaums war ein voller Erfolg.



Viele Lichterglanzbesucher haben sich auf den Spaß eingelassen und eifrig Lose gekauft. Die Spannung war groß, als die Engel als Glücksbote in die Lostrommel griffen. Herzlichen Glückwunsch noch einmal an die Gewinnerin!

Wer uns weiter unterstützen mag, kann dies aktuell noch gerne mit einer Pfandbonspende bei REWE tun :-).

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2025.

Wichtige Information der Kindergärten Merkendorf

Sehr geehrte Eltern,

um unsere Planungen im neuen Kindergarten-Jahr 2025/2026 vornehmen zu können möchten wir Sie über die Vorgehensweise informieren:

Bitte melden Sie Ihre Kinder (Krippe bzw. Regelgruppe) bis zum 31.01.2025 in unseren Einrichtungen an. Am 26.02.2025

findet zudem unser traditioneller Anmeldetag im evangelischen Gemeindehaus statt. An diesem Tag werden Sie nochmal gezielt über die jeweilige Einrichtung informiert.

Ihnen stehen folgende Einrichtungen zur Verfügung:



Kindergarten Pustebume, Am Grenzbuck 4, 91732 Merkendorf, Telefon: 09826 1200



Kindergarten Weidachstrolche, Lindenstraße 11, 91732 Merkendorf, Telefon: 09826 7733

Neuer Kindergarten, Bammersdorfer Straße, 91732 Merkendorf (Neueröffnung zum neuen Kindergartenjahr 2025/2026)

Die Voranmeldungen erhalten Sie in den Einrichtungen Pustebume und Weidachstrolche. Bei Fragen können Sie sich jederzeit telefonisch an die Einrichtungen wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Kindergärten Merkendorf

Evang. Kindergarten- und Krankenpflegeverein

Merkendorf e.V.

Kindergarten Pustebume

Bundesweiter Vorlesetag - ein außergewöhnlicher Besuch im Kindergarten „Pustebume“

Am bundesweiten Vorlesetag (15.11) durften sich die 3-6jährigen über außergewöhnlichen Besuch im Kindergarten freuen. Die Vorfreude war groß.

Der 1. Bürgermeister Stefan Bach, Pfarrerin Frau Anja Sie-



vert, Filialleiter der Sparkasse Erik Seitz und die Polizisten Hr. Schweigert und Fr. Korol besuchten uns als Lesepatenten. Mit im Gepäck hatten sie die Geschichten „Die kleine Hexe“, „Wer hat das Telefon geklaut“, „Die Schusselhexe“ und das „Kleine Ich bin Ich“.

Eine Mitarbeiterin aus dem Kindergarten ergänzte die Runde mit dem Bilderbuch „Freunde“ und las auf Deutsch und englisch vor.

Im Vorfeld durften sich die Kinder für eines dieser Bilderbücher entscheiden und am Vorlesetag diesen in Kleingruppen lauschen.

Die Krippenkinder wurden von unserer Vorlesepatin Annette Teubner besucht.

Kinder erfreuen sich immer, wenn ihnen vorgelesen wird – egal ob von Mama, Papa, Oma.

Aber dieser Besuch von unseren außergewöhnlichen Vorlesepatenten war doch etwas ganz Besonderes. Vielen Dank dafür!!!

Adventszeit im Kindergarten Pustebume

Es ist zur schönen Tradition geworden, dass wir auch dieses Jahr wieder unseren Weihnachtsbaum von „Agrarservice Zorn“ geschenkt bekommen haben.

So machte sich schon Ende November eine große Kinder­schar auf den Weg, um ihren Weihnachtsbaum auszusuchen.



Seit Ende November schmückt dieser nun unseren Kindergarten und lässt täglich die Kinderaugen leuchten.

Wir bedanken uns herzlich bei Rudolf und Daniel Zorn für den schönen Baum.

Ebenfalls zur Tradition ist der Adventsverkauf des Elternbeirats geworden.

In zahlreichen Stunden produzierten fleißige Eltern wunderschöne Dekoartikel für Groß und Klein.

Wir haben uns sehr gefreut, dass diese so gut bei unseren Gästen ankamen. Mit diesem tollen Erlös wird der Elternbeirat einen Ausflug für alle Kinder ins Theater bzw. zum Bauernhof finanzieren.

Wir bedanken uns bei allen Leuten, die unseren Kindergarten mit ihrem Einkauf unterstützt haben. Außerdem danken wir Brennholz Prossel, zndesignmanufaktur Zellal Naheel, Frau Droßbach für deren Unterstützung und der Stadtverwaltung für die Bereitstellung der Räumlichkeiten. Ein großes Dankeschön gilt unserem Elternbeirat für diese großartige Aktion.

Kindergarten Weidachstrolche

Zum Ende des Jahres möchte der Kindergarten Weidachstrolche die Gelegenheit nutzen und den Mitarbeitern der Stadt besonders den Bauhof Mitarbeitern für die großartige Unterstützung über das Jahr hinweg herzlich danken.

Außerdem ein herzliches Dankeschön an den Elternbeirat und die Eltern der Kinder, an den Geschäftsführer Tim Hartnagel, dem Pfarramt Merkendorf, die Kolleginnen vom Kindergarten und dem Kindergarten Pustebume für die gute Zusammenarbeit.

Ein besonderer Dank gilt auch dem Fanclub „die Clubberer“ für die Spende von 100 Euro.



Beim diesjährigen Lichterglanz hatten die Kinder des Kindergartens Weidachstrolche mit ihren Erzieherinnen einen Auftritt. Voller Freude sangen die Kinder ihre geprobteten Lieder. Außerdem wurde ein Gedicht vorgetragen.

Der Elternbeirat war mit einem Waffelstand vertreten.

Am 23.11.2024 fand wieder der Weihnachtsmarkt am Flaschenzauber statt. Auch der Elternbeirat des Kindergartens Weidachstrolche war mit einem Stand präsent. Vielen Dank an den Flaschenzauber, dass wir wieder dabei sein durften. Die Eltern der Kinder haben wieder fleißig Adventskränze, Gestecke und vieles mehr gebastelt. Diese Dekoartikel wurden verkauft und von dem Erlös werden unter anderem die Weihnachtsgeschenke der Kinder gekauft.



Bedanken möchten wir uns noch für die vielen Materialspenden (Tannenzweige, Stoffe usw.) bei:

- Weihnachtsbäume Messthaler
- Gärtnerei Kolb
- Rewe Merkendorf
- Holzservice Muser
- ZamGnäht
- Metallverarbeitung Höger

Jahreshauptversammlung Kindergarten- und Krankenpflegeverein Merkendorf

Beim Kindergarten- und Krankenpflegeverein Merkendorf standen turnusmäßig Neuwahlen auf der Agenda. Kraft Amtes ist der Inhaber der ersten Pfarrstelle der Vorsitzende des Vereins, der unter anderem die Kindergärten in der Stadt trägt. Somit hat nach der Ruhestandsversetzung von Stadtpfarrer Detlef Meyer sein Nachfolger Thomas Meinders den Vorsitz inne. Die restlichen Posten wurden wie bisher besetzt: Stellvertreter bleibt Erwin Fleischner. Beisitzer sind Marianne Brunner und Rudolf Kistner. Die Finanzen hat Kassiererin Silke Schmelzer weiterhin im Blick.



Daneben konnte Pfarrer Meinders zwei Erzieherinnen des Kindergartens „Weidachstrolche“ für ihre langjährige Tätigkeit ehren. In Abwesenheit wurde für zehn Jahre Christa Greiff ausgezeichnet. 40 Jahre als Kindergärtnerin ist bereits Gertraud Herbst dabei. Sie konnte die Ehrung persönlich entgegennehmen. Die Mitglieder des Kindergarten- und Krankenpflegevereins hörten an dem Abend zudem einen Vortrag von Allgemeinarzt Jasper Durst aus Wolframs-Eschenbach über das Thema „Reisemedizin“.

Text u. Fotos: Daniel Ammon

Informationen zu weiteren Terminen

Auf unserer Homepage finden Sie unter www.merkendorf.de -> Rathaus&Bürgerinfo -> Aktuelles zusätzlich Informationen zu weiteren Schulen bzgl. Übertritt, Tag der offenen Tür, Sommerfreizeiten, Informationen zur Baby- und Kleinkindsprechstunde, sowie zur beruflichen Aus- und Weiterbildung und Angeboten des Landratsamtes und der landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf.



!!! Bitte beachten Sie die feiertagsbedingten Verlegungen der Abfallentsorgung !!!

Abfallentsorgungstermine

- Do. 19.12.2024 gelber Sack
- Fr. 20.12.2024 Biotonne
- Sa. 28.12.2024 Restabfalltonne
- Mo. 30.12.2024 Papiertonne
- Sa. 04.01.2025 Biotonne
- Sa. 11.01.2025 Restabfalltonne
- Fr. 17.01.2025 Biotonne
- Do. 23.01.2025 gelber Sack
- Fr. 24.01.2025 Restabfalltonne
- Do. 30.01.2025 Papiertonne
- Fr. 31.01.2025 Biotonne

Die Abfallbehälter dürfen nur so weit gefüllt werden, dass sich der Deckel noch schließen bzw. der Sammelsack noch zubinden lässt.

Informationen zu den Öffnungszeiten des Wertstoffhofes:

Ab Samstag, 21.12.2024 Bammersdorfer Straße, 09:00 Uhr – 11:30 Uhr und jeden weiteren Samstag.

Bitte beachten Sie, dass Sie auf dem Gelände des Wertstoffhofes Ihre Wertstoffe aus Sicherheitsgründen nicht zerlegen dürfen. Achten Sie bitte darauf, dass Sie Ihr Anliefergut bereits in zerlegter Form anliefern – damit der laufende Betrieb gewährleistet bleiben kann und es zu keinen Verzögerungen oder Gefährdungen kommt. Zudem ist es den Wertstoffhofmitarbeiter nicht gestattet, Ihnen beim Abladen der Wertstoffe behilflich zu sein. Bitte haben Sie Verständnis hierfür. Herzlichst grüßt Sie das Team der Abfallwirtschaft des Landkreises Ansbach.

Haus- und Wohnungsaflösungen sowie Landwirtschaftliches und Gewerbliches dürfen nicht am Wertstoffhof angeliefert werden!

Bitte beachten: Bauschutt, Glas, Isolierung, Porzellan, Fenster mit Glas dürfen nicht abgegeben werden.

Bei **Fragen zur Abfalltrennung** können sich die Bürgerinnen und Bürger gerne an die Abfallberatung des Landkreises Ansbach unter der Telefonnummer 0981/468-2301 oder per Mail an abfallwirtschaft@landratsamt-ansbach.de wenden.

Als Nutzer der Abfall-App sind Sie immer auf dem neuesten Stand.

Bitte die Müllbehälter **am Abholtag unbedingt ab 6.00 Uhr morgens** bereitstellen.

Evangelische Kirchengemeinde Merkendorf - Wolframs-Eschenbach - Hirschlach

Veranstaltungen im Dezember 2024/Januar 2025

- | | | |
|---------------------|-------------------|---|
| Dienstag, 24. Dez. | 16.00 | Christvesper für Familien mit Krippenspiel (Pfr. Meinders) |
| | Hl. Abend | |
| | 18.00 | Christvesper mit den Chören (Pfr. Meinders) |
| | 18.00 | Christvesper (mit Krippenspiel) in Hirschlach (Pfrin. Sievert) |
| Mittwoch, 25. Dez. | 09.00 | Festgottesdienst (mit Männergesangverein und Posaunenchor, Pfr. Meinders) |
| | Hl. Christfest I | |
| | 10.30 | Festgottesdienst in Hirschlach (Pfr. Meinders) |
| Donnerst., 26. Dez. | 10.00 | Gottesdienst (Diakon i.R. Förthner) |
| | Hl. Christfest II | |
| Sonntag, 29. Dez. | 10.00 | Mundartgottesdienst (K. Uhlmann & Team) mit Musikgruppen (s. unten) |
| Dienstag, 31. Dez. | 17.30 | Jahresschlussgottesdienst in Hirschlach (Pfr. Meinders) |
| | Silvester | |
| | 18.45 | Jahresschlussgottesdienst in Merkendorf (Pfr. Meinders) |

***** Jahr des Herrn 2025 *****

- | | | |
|-------------------|-------|--|
| Freitag, 3. Jan. | 18.30 | Kreativtreff – offen für alle (Ev. Gemeindehaus) |
| Sonntag, 5. Jan. | 09.00 | Gottesdienst (Lektorin K. Uhlmann) Epiphantias/Dreikönig |
| Montag, 6. Jan. | 09.00 | Festgottesdienst m. Posaunenchor (Pfrin. Sievert) |
| | 10.30 | Festgottesdienst in Hirschlach (Pfrin. Sievert) |
| Sonntag, 12. Jan. | 09.00 | Gottesdienst (Pfr. Meinders) |
| | 10.30 | Taufgottesdienst |
| Sonntag, 19. Jan. | 09.00 | Gottesdienst (Pfrin. Sievert), im Anschluss Kirchenkaffee und EineWelt-Laden |
| | 10.30 | Gottesdienst in Hirschlach mit Taufe (Pfrin. Sievert) |
| Sonntag, 26. Jan. | 10.00 | Gottesdienst (Lektorin Karin Uhlmann) |

Bibel tage 2025 (Ev. Gemeindehaus):

- | | | |
|---------------------|-------|--|
| Dienstag, 28. Jan. | 19.30 | „Der Traum des Friedens im Alten Testament“ (mit dem Männergesangverein) |
| Mittwoch, 29. Jan. | 19.30 | „Jesus und sein Reich des Friedens“ (mit dem Kirchenchor) |
| Donnerst., 30. Jan. | 19.30 | „Als Christen in einer Welt des |

(Un)-Friedens“
(mit dem Posaunenchor)
Sonntag, 2. Feb. 09.00 Gottesdienst (Pfr. Meinders),
im Anschluss Kirchenkaffee
und EineWelt-Laden
10.30 Gottesdienst in Hirschlach (Pfr.
Meinders)

Taufgottesdienste

Nächste Tauftermine:

12. Januar, 16. Februar und 16. März (je 10.30 Uhr)

Taufen: getauft wurden in Merkendorf am 8. Dezember
Konrad Wolf und Samuel Hock

Beisetzungen

In Gottes Frieden heimgerufen wurden:

Herr Georg Reuter (75) und Herr Herbert Köpplinger (69)
Sie mögen ruhen in Gottes Hand!

Eltern-Kind-Gruppe

Donnerstag, 9.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus
(Info bei Anja Höger, Tel. 0157-31099574 oder Marina Zuck-
er, Tel. 0175-8608230)

Kinder- u. Jugendgruppen

Jungschar: jeweils Freitag, 15.00-16.30 Uhr (Jungen/Mäd-
chen 9-12 Jahre) im Jugendraum im Kiga Pustebume
Teenkreis: 14-tägig jeweils sonntags 17.00 – 19.30 Uhr in
Weidenbach

Chöre (im Gemeindehaus)

Kirchenchor: jeweils Mittwoch, 19.30 Uhr

Posaunenchor: jeweils Donnerstag, 20.00 Uhr

Diakonie - Beratung und Tagesbetreuung

Tagespflege: täglich von 8.00 – 16.30 Uhr

Informationen unter Tel. 09826/6553027

Auch individuelle Beratungs-Termine sind nach Vereinba-
rung (Tel. 09831/2472) möglich.

Schuldnerberatung: nach vorheriger tel. Terminvereinba-
rung unter Tel. 09141/997674

Hannelore Wagner verstorben



Tief bewegt musste unsere Kirchengemeinde Abschied nehmen von Hannelore Wagner. Sie gehörte zu unserem Mesnerteam seit 1. August 2018. Mit Umsicht und einem liebevollen Blick hat sie sich um die Kirche und das Außengelände gekümmert. Wir haben ihre

freundliche, offene und hilfsbereite Art sehr geschätzt und vermissen sie.

Von Herzen danken wir für ihren segensreichen Dienst.

Mundart-Gottesdienst

am Sonntag, 29. Dezember um 10.00 Uhr

Karin Uhlmann wird mit ihrem Team in diesem Jahr den Mundart-Gottesdienst am 29.12. gestalten. Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst vom Zither-Duo Dr. Gram-

samer, der Akkordeongruppe von Frieda Hellein und dem Trio Singsang. Dazu wird herzlich eingeladen!

Bibeltage vom 28. Januar bis 30. Januar im Evang. Gemeindehaus in Merkendorf

Wir laden Sie ein auf Entdeckungsreise zum Thema „Frieden in der Bibel“ zu gehen und sie mit unseren Fragen, Sorgen und Hoffnungen zu verknüpfen.

Was können wir aus der Bibel lernen, um voller Hoffnung Wege des Friedens zu gehen.

Dienstag, 28. Jan. 19.30

„Der Traum des Friedens im Alten Testament“

Mittwoch, 29. Jan. 19.30

„Jesus und sein Reich des Friedens“

Donnerstag, 30. Jan. 19.30

„Als Christen in einer Welt des (Un)-Friedens“

Die Tage werden von den Chören mit ausgestattet. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr

Es grüßen Sie herzlich

Pfarrer Thomas **Meinders** Pfarrerin Anja **Sievert**

Kontaktdaten:

Evang.- Luth. Kirchengemeinde

Schulstraße 5 | 91732 Merkendorf

Tel. 09826 /202 | mail: pfarramt.merkendorf@elkb.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag 8.30 - 17.30 Uhr

Mittwoch 8.30 – 13.00 Uhr

Donnerstag 8.30 – 12.00 und 14.00 – 16.30 Uhr

50 Jahre Kirchenchor

Der Kirchenchor Merkendorf ist ein halbes Jahrhundert alt. Vor 50 Jahren hob ihn der damalige Stadtpfarrer Karl Schrems aus der Taufe. Nun standen im Gottesdienst zum ersten Advent ein Rückblick und viele Ehrungen an.

Pfarrerin Anja Sievert berichtete aus der Chronik des Chores. Im Jahr 1974 fanden sich 25 Sängerinnen und Sänger nach einem Aufruf von Pfarrer Schrems im Alten Kindergarten zur ersten Probe zusammen. Nach der zweiten Zusammenkunft waren es bereits 50 Sangesbegeisterte. An Heiligabend 1974 hatten sie ihren ersten öffentlichen Auftritt. „Seitdem bereichert der Kirchenchor zur Ehre Gottes



unsere Gottesdienste“, bemerkte Sievert. Am Karfreitag seien sie ein fester Bestandteil der Liturgie. Aber auch zu anderen Gelegenheiten zeigen die aktuell 30 Mitglieder ihr musikalisches Können, das von geistlichem Liedgut bis zu alten Volksliedern reicht. Das gesellige Beisammensein dürfe nach Worten von Anja Sievert auch nicht fehlen. So stärkten die jahrelangen Chorausflüge die Gemeinschaft der Sängerinnen und Sänger. Seit 2018 leitet Birgit Heinrich den heute nur noch aus Sängerinnen bestehenden Chor. Daher sei man auf der Suche nach Männerstimmen, machte Sievert Werbung für das Ensemble.



Pfarrerin Anja Sievert und Stadtpfarrer Thomas Meinders nahmen den Gottesdienst zum Anlass, um zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Kirchenchor zu ehren.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft erhielten Gustav Kistner und Helga Riedel eine Urkunde überreicht. Weitere Auszeichnungen bekamen für 30 Jahre der frühere Stadtpfarrer Detlef Meyer und seine Frau Margot Deininger-Meyer. Weiter wurden geehrt: Marie-Luise Buchner, Regina Schwab, Else Wagner (alle 25 Jahre), Waltraud Zeidler (20 Jahre), Sabine Beyser, Sieglinde Danner, Marion Fetz, Annemarie Gesell, Elfriede Hausleitner, Renate Hochthanner, Ruth Langner, Elke Schäf und Margit Schweyer (je 15 Jahre). 10 Jahre sind Ursula Brendlein und Karin Garmisch dabei.



Text u. Fotos: Daniel Ammon

Kath. Pfarramt Wolframs-Eschenbach

Gottesdienste und Veranstaltungen Januar 2025

Mittwoch, 01. Jan.	Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria 18.00 Hl. Messe zum Jahresanfang
Freitag, 03. Jan.	Heiligster Name Jesus 17.30 Beichtgelegenheit 18.00 Hl. Messe
Samstag, 04. Jan.	19.00 Vorabendmesse in Wolframs-Eschenbach
Sonntag, 05. Jan.	2. Sonntag nach Weihnachten 10.00 Hl. Messe
Montag, 06. Jan.	Erscheinung des Herrn 08.30 Hl. Messe 16.00 Andacht an der Kolpingskapelle
Dienstag, 07. Jan.	19.00 Bibelteilen

Mittwoch, 08. Jan.	Hl. Severin, Mönch in Norikum, hl. Erhard, Bischof von Regensburg 09.00 Hl. Messe 16.00 Kinderkirche im Pfarrheim Mitteleschenbach
Donnerst., 09. Jan.	20.00 Probe des Münsterchores (im Bürgersaal)
Freitag, 10. Jan.	18.00 Hl. Messe
Samstag, 11. Jan.	19.00 Vorabendmesse in Merkendorf
Sonntag, 12. Jan.	Taufe des Herrn 08.30 Hl. Messe
Mittwoch, 15. Jan.	09.00 Hl. Messe
Donnerst. 16. Jan.	20.00 Probe des Münsterchores (im Bürgersaal)
Freitag, 17. Jan.	Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten 18.00 Hl. Messe
Samstag, 18. Jan.	14.00 - 16.00 2. EK-Treffen im Pfarrheim Mitteleschenbach 19.00 Vorabendmesse in Wolframs-Eschenbach
Soontag, 19. Jan.	2. Sonntag im Jahreskreis (Familiensonntag) 10.00 Hl. Amt in St. Sebastian zum Patrozinium 14.00 Bruderschaftsandacht zum Sebastiansfest 18.30 Dekanatsjugendgottesdienst in Herrieden
Mittwoch, 22. Jan.	Hl. Vinzenz, Diakon, Märtyrer in Spanien 09.00 Hl. Messe
Donnerst., 23. Jan.	Sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester, Mystiker 20.00 Probe des Münsterchores (im Bürgersaal)
Freitag, 24. Jan.	Hl. Franz v. Sales, Bischof von Genf, Ordensgründer, Kirchenlehrer 18.00 Hl. Messe
Samstag, 25. Jan.	Bekehrung des hl. Apostels Paulus (Bibelsonntag) 19.00 Vorabendmesse in Biederbach
Sonntag, 26. Jan.	3. Sonntag im Jahreskreis 08.30 Hl. Messe (Pfarrgottesdienst)
Mittwoch, 29. Jan.	09.00 Hl. Messe
Donnerst., 30. Jan.	20.00 Probe des Münsterchores (im Bürgersaal)
Freitag, 31. Jan.	Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer 18.00 Hl. Messe
Samstag, 01. Feb.	19.00 Vorabendmesse in Wolframs-Eschenbach
Sonntag, 02. Feb.	4. Sonntag im Jahreskreis 10.00 Hl. Messe zu Lichtmess

Münsterblick 2024

In den Tagen vor Weihnachten wird der Münsterblick ausgetragen. Vielen Dank an alle, die dazu geholfen haben. Sollten Sie keinen bekommen haben, liegen ab Weihnachten welche in der Kirche aus.

Vergelt's Gott

Ein herzliches Dankeschön ergeht an alle, die unsere Kirche so schön weihnachtlich geschmückt haben.

Sternsingeraktion der Münsterpfarrei 2025

Rund um den Jahreswechsel werden die Sternsinger in ganz Deutschland wieder Spenden für benachteiligte Kinder in aller Welt sammeln. Die Sternsinger aus unserer Pfarrei besuchen die Häuser und Familien auch in diesem Jahr wieder nur nach Voranmeldung am 04. und 05. Januar 2025. Die Anmeldekarten liegen ab dem 1. Advent im Liebfrauenmünster und der Evangelischen Stadtkirche in Merkendorf aus. Bitte die ausgefüllten Karten bis 29.12.2024 in die bereitgestellten Boxen in den Kirchen einwerfen oder im Kath. Pfarramt Wolframs-Eschenbach abgeben.

Zur Unterstützung der Sternsinger werden auch diesmal wieder erwachsene Begleitpersonen gesucht, die ehrenamtlich bei der Vorbereitung helfen und eine Sternsingergruppe betreuen. Rückmeldungen werden im Pfarramt (Tel. 09875 262) oder bei Franziska Wagner (Tel. 0163 8659199) erbeten.

Andacht an der Kolpingskapelle

Herzliche Einladung am 06.01.2025 um 16:00 Uhr zur winterlichen Andacht an der Kolpingskapelle am Reuterner Weg.

Bibelteilen

Bibelteilen findet am 07.01.2025 um 19.00 Uhr im Gruppenraum hinter dem Münster statt.

Kinderkirche

Die nächste Kinderkirche findet am 08.01.2025 um 16.00 Uhr im Pfarrheim Mitteleschenbach statt.

Sebastiansfest 2025

Am 19. Januar 2025 feiern wir das Fest des Hl. Sebastian. Er ist der Patron der Stadt Wolframs-Eschenbach. So ist dieser Tag für Pfarrei wie Stadt ein besonderer Tag. Wer zum kommenden Bruderschaftsfest in die Sebastianbruderschaft aufgenommen werden möchte, möge sich bitte im Pfarrbüro anmelden. Eingeladen sind alle Männer und Frauen, aber auch unsere Jugendlichen die bereits das Sakrament der Firmung empfangen haben.

Dekanatsjugendgottesdienst der Kath. Jugendstelle Herrieden

Am 19.01.2025 um 18:30 Uhr findet der nächste Dekanatsjugendgottesdienst in der Stiftsbasilika in Herrieden statt.

Krankenpflegeverein, Münsterpfarrei Wolframs-Eschenbach

Beratungssprechstunde unserer Partnerstation Kranken- und Altenpflege, Diakonie Gunzenhausen. Die nächste Sprechstunde findet am Dienstag, den 28. Januar 2025 von 15:00 bis 17:00 Uhr im Gruppenraum hinter der Kirche statt (Färbergasse 16, der Eingang ist vom Kirchhof her zu erreichen), sofern Sie sich telefonisch (09831/2472) in Gunzenhausen angemeldet haben. Bitte nutzen Sie das Angebot für Ihre Fragen!

Die weiteren Termine sind jeweils dienstags am 25.03. / 27.05. / 29.07. / 30.09. und 25.11.2025
Wir freuen uns über rege Teilnahme.

Kerzenopfer zu Lichtmess

Zum Fest Darstellung des Herrn (Lichtmess) bitten wir nach alter Tradition in den Gottesdiensten am 01.02. und 02.02. wieder um einen Beitrag für den Kerzenbedarf in unseren Kirchen. In diesen Messen werden unsere Kerzen geweiht. Sie können zu dieser Kerzenweihe aber auch Ihre privaten Kerzen mitbringen, die Sie bei den Gebeten daheim das Jahr über verwenden

Ehevorbereitungskurs 2025

Am 07.02.2025 sind alle Brautpaare, die sich auf das Sakrament der Trauung vorbereiten, eingeladen an einem Ehevorbereitungskurs in Herrieden teilzunehmen. Der Kurs wird veranstaltet vom Kath. Erwachsenenbildungswerk im Bistum Eichstätt. Beginn ist um 19:00 Uhr im Pfarrheim Herrieden. Bitte melden Sie sich dazu bis 30.01.2025 im Dekanatsbüro in Herrieden unter der Telefon-Nr. 09825/8472 oder per Mail an post@keb-herrieden.de an.

Referenten: Dekan Peter Hauf und Gemeindeferentin Manuela Ludwig

Verkündigung Kirchenverwaltungswahl 2024

Am 24.11.2024 hat die Wahl der Kirchenverwaltung stattgefunden. Folgende Personen wurden in die Kirchenverwaltung 2025 - 2028 gewählt:

- Seitz Johann
- Engelhardt Josef
- Geidner Thomas
- Wegehaupt Klemens
- Henkelmann Norbert
- Wagner Dieter

Die Wahlbeteiligung lag bei 7%. Vielen Dank an alle, die an der Wahl teilgenommen haben.

Krankenkommunion

Die Eucharistie ist für viele Menschen „Nahrung für Leib und Seele“. Wenn Sie aufgrund Ihres Alters oder einer Krankheit nicht mehr an der gemeinsamen Eucharistiefeier in der Kirche teilnehmen können, bringt Herr Pfarrer Swat die Hl. Kommunion gerne zu Ihnen nach Hause. Die Zugehörigkeit zu Christus und Seiner Kirche in der Pfarrgemeinde wird so deutlich. Sollten Sie hierzu Bedarf haben, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro und Herr Pfarrer Swat wird Sie besuchen.

Beichtgelegenheit

Jederzeit nach Absprache mit Herrn Pfarrer Swat.

Aushang im Schaukasten

Aufgrund der langen Vorlaufzeiten für das Amtsblatt, kann es manchmal zu kurzfristigen Änderungen oder neuen Mitteilungen kommen. Diese Änderungen / Informationen werden wir in unserem Schaukasten vor dem Liebfrauenmünster bekanntgeben. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit und informieren Sie sich über den Schaukasten. Vielen Dank.

Herzlich grüßt Ihre Münsterpfarrei Wolframs-Eschenbach

Öffnungszeiten des Münsterpfarramtes:

Mittwoch von 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Freitag von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Kath. Münsterpfarramt Mariä Himmelfahrt

Wolframs-Eschenbach, Wolfram-v.-Eschenbach Platz 5

Tel. 09875 / 262 Fax: 09875 / 1374

E-Mail: wolframs-eschenbach@bistum-eichstaett.de

Sparkasse Gunzenhausen:

IBAN DE77 7655 1540 0000 3003 92

VR-Bank Mittelfranken West eG:

IBAN DE24 7656 0060 0007 2247 29

Kto. Inhaber: Kath. Pfarrkirchenstiftung

Wolframs-Eschenbach

Spende für Friedhof: Sparkasse Gunzenhausen:

IBAN DE69 7655 1540 0000 3034 46

VR-Bank Mittelfranken West eG:

DE80 7656 0060 0007 2271 16

Kto. Inhaber: St. Sebastiansbruderschaftsstiftung

Wolframs-Eschenbach



Merkendorf | Termine Dezember 2024

- Sa. 21.12. Ab 16 Uhr Dorfweihnacht in Neuses
Mo. 23.12. 20:00 Uhr Schafkopfturnier Motorradfreunde Kleinbreitenbronn im Dorfhaus Hirschlach Startgeld 10 Euro, Geldpreise je nach Teilnahme
Di 24.12. Heiligabend
Mi 25.12. 1. Weihnachtsfeiertag
Do 26.12. 2. Weihnachtsfeiertag
Fr 27.12. 19:00 Uhr Treffen Merkendorfer Löwen, Gasthaus Sonne
Di 31.12. 17:30 Uhr Jahresabschlussgottesdienst St. Johannes Kirche Hirschlach

Merkendorf | Termine Januar 2025

- Mi 01.01. Neujahr
Sa 06.01. Heilige Drei Könige
Sa/Mo 10:00-17:00 Uhr Trödelmarkt
05./06.01. REWE-Parkplatz
Sa 11.01. Christbaumsammelaktion Kindergarten Pusteblume
Sa 11.01. 10:00 Politischer Frühschoppen, CSU Ortsverband Merkendorf, Bürgerzentrum
Sa 11.01. Wintertreffen der Motorradfreunde Kleinbreitenbronn, Alter Sportplatz bei Großbreitenbronn
Do 16.01. 14:00 Uhr Heimatverein Themennachmittag mit Altbezirkstagspräsident Richard Bartsch

- „Impressionen aus dem Leben eines Regionalpolitikers, Gasthaus Zur Krone
Fr 17.01. 19:00 Uhr Schafkopfturnier FCN Fanclub
„Die Glubberer“, 19:00 Uhr, Gasthaus Sonne
Fr 17.01. 19:00 Uhr Jahreshauptversammlung FFW Hirschlach-Neuses, Scheune Fleischner, Neuses
Di 21.01. 19:00 Uhr Jahreshauptversammlung Verein zur Förderung des Schullebens an der Grundschule Merkendorf e.V. Grundschule Merkendorf
Fr 24.01. 19:00 Uhr Treffen Merkendorfer Löwen, Gasthaus Sonne
Di-Do 19:30 Uhr Bibelwoche, 28.-30.01. Gemeindehaus
Do 30.01. ab 12:00 Uhr Schaschlikessen in Neuses, Gasthaus Zum Hirschen

Termine der Veranstaltungen der Altmühl-Mönchswald Region

finden Sie unter www.altmuehl-moenchswald-region.de

Anzeigen und Redaktionsschluss des nächsten Amts- und Mittelungsblattes

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 23.01.2025

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am Mittwoch, 15.01.2025 12:00 Uhr



Eltern-Kind-Gruppe

Laternenumzug

Auch für die ganz Kleinen gab es am 22. November einen Laternenumzug durch die Innenstadt von Merkendorf mit den gemeinsam gebastelten Bärenlaternen. Anschließend gab es beim gemütlichen Beisammensein im Gemeindehaus noch für jedes Kleinkind eine Martinsgans.



Die Eltern-Kind-Gruppe trifft sich immer donnerstags ab 9:00 Uhr im Gemeindehaus, es wird zusammen gespielt, gesungen und zum Abschluss gefrühstückt. Jeder ist willkommen und darf gerne zum Schnuppern kommen.

Advent im Flaschenzauber

In Merkendorf wird die Vorweihnachtszeit traditionell mit dem Advent beim Merkendorfer Flaschenzauber mit dem Team um Heike Bogenreuther eingeläutet. Neben schönen weihnachtlichen Dekoartikeln war für das leibliche Wohl wieder bestens gesorgt.



Und so war es nicht verwunderlich, dass sich bald nach der Eröffnung bereits viele, vor allem junge, Familien auf dem Areal in der Hauptstraße tummelten.

Der Kontrabass bei K.i.M. - Kultur in Merkendorf

Am 24. November konnte man eine fesselnde Aufführung von Patrick Süskinds Monolog „Der Kontrabass“ im Steingruberhaus erleben.

Das Bühnenbild war bewusst reduziert gestaltet, was der Aufführung eine besondere Intensität verlieh. Ein einfacher, dunkler Hintergrund und ein zentral platzierter Kontrabass genügten, um die gesamte Aufmerksamkeit auf den Kontrabassisten und seine innere Welt zu lenken.



Robert Arnold im gut besuchten Energieforum des Steingruberhauses.

Robert Arnold vom Theater Ansbach zeigte in diesem herausfordernden Einakter ein bemerkenswertes Spektrum an Emotionen und Ausdrucksformen. In Momenten der Reflexion hielt er inne, lauschte sichtlich gerührt einer Mozart-

Arie, während in anderen die Emotionen wie ein Sturm über die Bühne fegten. Ein eindrucksvoller Theaterabend und zudem die letzte KiM-Veranstaltung des Jahres! Vorstand Jochen Schmidt bedankte sich für die Hilfe der aktiven Mitglieder, die stets gute Zusammenarbeit mit der Stadt und den Mitarbeitern des Bauhofes sowie für die treuen Besucherinnen und Besucher der diesjährigen Veranstaltungen. Der Kulturverein K.i.M. wünscht allen eine frohe Adventszeit und besinnliche Weihnachtstage.

Text: Franziska Argmann | Foto: Katharina Meier

TSV Merkendorf – Fußball

Herrenmannschaften

Die Herrenmannschaften des TSV Merkendorf möchten sich ganz herzlich bei den folgenden Firmen und Gewerbetreibenden für die großzügigen Geld- und Sachspenden anlässlich der Tombola für die Weihnachtsfeier bedanken: Fliesen Schneid GmbH, Knoll – Heizung Sanitär, Gärtnerei Kolb, Greyskull Tattoo (Lichtenau), Bauunternehmen Kleemann, KFZ-Aulitzky Daniel (Neuendettelsau), VR-Bank Mittelfranken Mitte eG, Sonnenschein Physiopraxis & Kindertherapie Manuela Höger, Merkendorfer Flaschenzauber, Auto Heidingsfelder und Metzgerei Helmreich

Generalversammlung MGV Merkendorf

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Männergesangsvereins (MGV) 1866 Merkendorf standen neben dem umfangreichen Jahresbericht des Vorsitzenden Herbert Argmann auch zwei Ehrungen auf der Tagesordnung.

Für 40 Jahre treue Sängerdienste konnte Argmann Manfred Prossel mit Ehrennadel und Urkunde auszeichnen. Stolze 60 Jahre als aktiver Tenor ist bereits Hans Linck dabei. Auch er erhielt eine Auszeichnung.



Vorsitzender Herbert Argmann berichtete in der Versammlung von zahlreichen Auftritten der aktuell 34 Sangesbrüder mit ihrer Chorleiterin Sonja Lorenz bei diversen Geburtstagen und öffentlichen Veranstaltungen. Er bezeichnete die Teilnahmen beim Volkstrauertag am Kriegerdenkmal als „wichtig, gerade in heutigen Zeiten. Das Gedenken darf trotz der wenigen Besucher nicht aufhören.“ Bei der Verabschiedung von Stadtpfarrer Detlef Meyer und der Ordination seines Nachfolgers Thomas Meinders sang der MGV ebenfalls ein paar Lieder. Das gemeinsame Konzert mit dem MGV Oberdachstetten war für den Vor-

sitzenden eine gelungene Veranstaltung. Auffällig im abgelaufenen Jahr waren die vielen Beisetzungen von „verdienstvollen Mitgliedern“, so Argmann. Hier habe man an den Gräbern stets mit einem Lied Abschied genommen. Ihr Ehrenchorleiter Albert Holzmann, der den MGV Merkendorf von 1972 bis 2022 geleitet hatte, verstarb ebenfalls in diesem Jahr. „Sein Tod erfüllt uns mit tiefer Trauer“, bekannte Argmann. „Jedoch bleiben viele gute Erinnerungen an gemeinsame Erlebnisse.“

So sank die Mitgliederzahl von 95 auf 86 Mitglieder. „Jede Beerdigung ist ein schmerzlicher Verlust für uns“, bekannte Argmann. Man wolle wieder neue Sänger gewinnen, seien es passive oder auch aktive Sänger.

Neue Mitglieder täten auch den Finanzen des MGV gut, so Kassier Robert Schmidt. Man habe das Vereinsjahr mit einem Minus abgeschlossen, bedingt durch wichtige Anschaffungen, wie einem E-Piano. Schmidt bedauerte, dass die Stadt dem Verein für das Konzert im Bürgerzentrum nicht die Saalmiete erlassen habe und der jährliche Zuschuss von 100 Euro seit 2003 stets gleichgeblieben sei. Bürgermeister Stefan Bach nahm die kritischen Worte zur Kenntnis und bekannte gleichzeitig, dass die Sänger ein wichtiger Bestandteil im kulturellen Leben der Kommune seien.

Text u. Foto: Daniel Ammon

Adventsnachmittag für Senioren

Über alle Vereinsgrenzen hinaus hat sich der Adventsnachmittag des Heimatvereins bei den Senioren der Stadt gut etabliert. Jetzt stand die 49. vorweihnachtliche Veranstaltung im evangelischen Gemeindehaus an.



Dieses Jahr haben sich über 120 Personen angemeldet. Diese erwartete ein reichhaltiges Programm bei Kaffee und Kuchen, das der zweite Vorsitzende Werner Wiedmann und sein fleißiges Team servierten. Für die musikalische Unterhaltung sorgten der Posaunenchor Merkendorf, die Kinder der Grundschule, das Gitarrenensemble der Musikschule Rezat-Mönchswald und die Musikerin und Klavierspielerin Anja Lenz. Auch die Weihnachtsgeschichte –gelesen von Theresia Hübner – durfte nicht fehlen. Passende Worte fanden unser Vereinsvorsitzender Hans Popp und Bürgermeister Stefan Bach. Die drei ältesten Gäste bekamen von Hans Popp sogar ein kleines Präsent. Der neue Pfarrer Thomas Meinders überbrachte erstmals als Hausherr ad-

ventliche Gedanken und freute sich sehr der Veranstaltung beizuwohnen. Am Schluss beendete ein gemeinsames Adventslied begleitet durch Anja Lenz den gemütlich-besinnlichen Nachmittag.

Termine 2025

15. Januar

Altbezirkstagspräsident Richard Bartsch Vortrag:
Impressionen aus dem Leben eines Regionalpolitikers

20. Februar

Ministerialdirigent a.D. Karl Wiebel Vortrag:
Mit dem Fahrrad durch die USA
– von Küste zu Küste – Eindrücke von Land und Leute

20. März

Dr. Stefan Gerth, Fraunhofer Institut
Prof. Dr. Bernhard Bauer, Hochschule Triesdorf Vortrag:
Was passiert in den alten Glaswerken Arnold?
Pflanzen für den Klimawandel!

Termine jeweils Donnerstag 14 Uhr im Gasthaus Krone

Freitag, 28. März

Jahreshauptversammlung
19.00 Uhr im Gasthaus Sonne

Kampala Kids Deutschland e.V.

Im kommenden Februar eröffnet Kampala Kids Deutschland e. V. sein zweites Schulprojekt in Uganda: eine Inklusions-Grundschule mit zunächst 5 Klassenzimmern.

Für die erste Klasse liegen bereits Anmeldungen von vier blinden Kindern vor. Diese werden in Brailleschrift unterrichtet und sollen darüber hinaus möglichst oft am Unterricht mit der gesamten Klasse teilnehmen.

Da die blinden Kinder von weiter her kommen und deshalb nicht jeden Abend nach Hause können, wird (seit September) aus mittelfränkischen Spenden neben dem Schulhaus auch ein Internatshaus gebaut.

Bis zum Beginn des neuen Schuljahres müssen z. B. noch Möbel (Tische, Bänke, Regale, Betten) und Lehrmaterial (Braillebücher & -schreibmaschinen) angeschafft werden. Hierfür bitten wir um Spenden. Da die Mitglieder aus Merkendorf und Stadt & Landkreis Ansbach und Weißenburg-Gunzenhausen alle Nebenkosten tragen, kommt Ihre Spende zu 100 % in Uganda an. Wer eine Patenschaft für ein Schulkind übernehmen möchte, findet nähere Informationen unter www.kampalakidsdeutschland.de.

Vielen Dank und ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Waldbegang der Jagdgenossenschaft Merkendorf

Die Jagdgenossenschaft Merkendorf lädt ein zum Waldbegang am 17.01. 2025 um 14:30 Uhr.

Thema Verbissgutachten, Situation der Waldverjüngung im Jagdrevier Merkendorf.

Mit Försterin Gabriele Ott vom AELF Ansbach.

Eingeladen sind alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Merkendorf.

Treffpunkt Grundschule Merkendorf

Martin **Brunner**
Jagdvorsteher

1.FCN Fanclub Merkendorf/Mfr. - "Die Glubberer" e.V.

Schafkopfturnier – Freitag 17.01.2025

Herzliche Einladung zum traditionellen Schafkopfturnier der Clubberer im Gasthaus zur Sonne Merkendorf. Beginn des Turniers ist um 19:00 Uhr.



Der Fanclub "Die Glubberer" freut sich auf Ihr Kommen und einen schönen Abend.

Pressesprecher Johannes Popp

Unser 1. Präpi-FREI-Tag mit der Jugendband „It´s time to pray Jesus“

Am Freitagabend, den 22.11.24 war es soweit und unser 1. Präpi-FREI-Tag fand von 19 Uhr bis 21 Uhr im Bammersdorfer Dorfhaus statt. In dieser Woche gab es keinen Präperantenunterricht, es war also „Präpi-FREI“. Auch die Konfirmanten hatten in dieser Woche keinen Unterricht, sondern nahmen daran teil, so konnten beide Gruppen gemeinsam einen Abend verbringen. Unsere Jugendband mit den Bandmitgliedern Cedric Gilles (Gitarre), Moritz Droßbach (Keyboard), Sarah Kistner (Sängerin) und Aliya Coşkun (Cajon), sowie dem Technikteam Joel Gehrig und Simon Vogl, veranstaltete ein wundervolles Konzert. Gute eineinhalb Stunden lang spielte die Band und schloss ihr Konzert stimmungsvoll mit dem Lied „praise you in this storm“ ab.

Das „Präpi-FREI-Tag-Team“ versorgte die Jugendlichen in der Küche mit Hot-Dogs und in der Bar mit verschiedenen alkoholfreien Cocktails und Getränken. Auch nutzten die Präpis und Konfis die Möglichkeit, gemeinsam verschiedene Spiele zu spielen.

Es war ein sehr gelungener Abend. Herzlichen Dank an alle,

die mitgewirkt haben. Das „Präpi-FREI-Tag“- Team freut sich schon auf den 2. Präpi-FREI-Tag am 17.1.25. Lasst euch überraschen liebe Präpis, was wir an diesem Abend für euch geplant haben.

Probearm der Sirenen

Die Integrierte Leitstelle Ansbach ist zuständig für alle Alarmierungen der Feuerwehren und Rettungsdienste in der Stadt Ansbach, Landkreis Ansbach und Landkreis Neustadt an der Aisch / Bad Windsheim. Daher werden die Termine für die Probearmierungen im Landkreis Ansbach auf vier Samstage verteilt. Zur Wahrung der Übersichtlichkeit erfolgen nunmehr die Probearmierungen pro KBI-Dienstbereich. Im KBI-Dienstbereich Ansbach Land 2 wird der Probearmbetrieb der Feueralarmsirenen mit Funksteuerung jeweils am ersten Samstag im Monat ausgelöst.

Der nächste Probearm wird aufgrund des Feiertages am 06.01. erst wieder am Samstag, 04.01.2025 zwischen 11:05 Uhr und 11:20 Uhr ausgelöst.

Ärztlicher Notfalldienst

Falls Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116 117 zu erreichen. Der Notarzt (Rettungsdienst, Feuerwehr, Krankentransport) ist unter der Rufnummer 112 zu erreichen.

Für den zahnärztlichen Notdienst steht eine Datenbank unter www.zahnarzt-notdienst.de zur Verfügung.

Der Krisendienst Mittelfranken - Hilfe für Menschen in seelischer Notlage - ist unter der Tel.-Nr. 0911/424855-0, www.krisendienst-mittelfranken.de zu erreichen.

Apotheken-Notdienst

Der aktuelle Notdienst der Apotheken ist nicht mehr wie üblich für den gesamten Folgemonat online abrufbar. Deshalb ist es künftig nicht mehr möglich die Daten zu veröffentlichen.

Sie können sich jedoch unter

www.lak-bayern.notdienst-portal.de

über den aktuellen Notdienstplan für Merkendorf informieren.